

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

MOWIS GMBH – MOBILE WORLD INFORMATION SYSTEMS

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MOWIS GmbH, im folgenden kurz MOWIS genannt, gelten für sämtliche Vereinbarungen und Leistungen zwischen der MOWIS und deren Kunden bzw. sonstigen Leistungsabnehmern. Leistungen der MOWIS werden ausschliesslich zu diesen Bedingungen erbracht. Entgegenstehende Geschäfts- oder Vertragsbedingungen des Kunden oder Leistungsbeziehers werden für die gesamte Geschäftsbeziehung hiermit ausdrücklich ausgeschlossen. Abweichende Bestimmungen in Einzelverträgen oder in Angeboten der MOWIS haben nur für den jeweiligen einzelnen Geschäftsfall vor diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen Vorrang.

2. Leistungsumfang, Verfügbarkeit und Einschränkungen:

Die Angebote der MOWIS sind freibleibend und ohne Bindungswirkung. Änderungen von Steuern, Abgaben und Gebühren, auf die von der MOWIS erbrachten Leistungen können von dieser dem Kunden bzw. Leistungsbezieher jederzeit ab Geltung der Änderung in Rechnung gestellt werden.

Der MOWIS steht es frei, zur Erbringung und Übermittlung der Leistungen aufgrund des technischen Fortschritts oder wissenschaftlicher Erkenntnisse neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten. Überdies behält sich die MOWIS das Recht vor, die Leistungen zu erweitern, zu ändern und Verbesserungen vorzunehmen, soweit eine solche Änderung unter Berücksichtigung der Interessen der MOWIS für den Kunden zumutbar ist. Dies gilt auch im Falle von Gesetzesänderungen oder -ergänzungen. Über etwaige Änderungen wird der Kunde unverzüglich informiert.

Sofern bei periodisch wiederkehrenden Leistungen (Abonnements) keine einzelvertragliche Vereinbarung besteht, gilt eine Vertragsdauer von zwölf Monaten ab der ersten Leistung als vereinbart. Die Vertragsdauer verlängert sich automatisch um weitere zwölf Monate, wenn nicht drei Monate vor Vertragsablauf eine schriftliche Kündigung erfolgt. Werden kostenlose Dienste und Leistungen zur Verfügung gestellt, können diese jederzeit und ohne Vorankündigung eingestellt werden. Eine Einstellung hat keinerlei Auswirkung auf gleichzeitig entgeltlich bezogene Dienste und Leistungen, insbesondere ergibt sich daraus kein Recht auf Minderung, Wandlung oder Erstattung der entgeltlichen Leistung.

3. Zahlungsbedingungen / Eigentumsvorbehalt / Aufrechnung / Abtretung:

Die von MOWIS gelegten Rechnungen sind ohne jeden Abzug und spesenfrei zahlbar. Für Teilrechnungen gelten die für den Gesamtauftrag festgelegten Zahlungsbedingungen analog. Bei Zahlungsverzug werden vorbehaltlich der Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Verzugschadens Zinsen in Höhe von 10 % p. a. in Rechnung gestellt. Für den Verzugsfall verpflichtet sich der Kunde bzw. Leistungsbezieher, die der MOWIS zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendigen, entstehenden Mahn- und Inkassospesen, zu ersetzen. Im Falle der Betreibung durch Inkassoinstitute verpflichtet er sich zum Ersatz der Vergütung des eingeschalteten Inkassoinstitutes, wie sie sich aus der Verordnung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten über die Höchstsätze der Inkassoinstituten gebührenden Vergütungen ergibt. Im Fall der eigenen Betreibung durch die MOWIS, verpflichtet sich der Schuldner, pro erfolgter Mahnung eine Bearbeitungsgebühr von EURO 10,- zu leisten. Die Information oder Leistung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der MOWIS. Bei Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes liegt nur dann ein Rücktritt vom Vertrag vor, wenn dieser ausdrücklich erklärt wird. Eine Aufrechnung gegen Forderungen der MOWIS ist ausgeschlossen. Der Kunde bzw. Leistungsempfänger ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen nicht vollständiger Leistung, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen oder Bemängelungen zurückzuhalten. Forderungen gegen die MOWIS dürfen ausser mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der MOWIS nicht abgetreten werden.

4. Urheberrecht / Nutzungsrecht / Stammdaten / Inhaltsdaten / Werbung:

Das gesetzliche Recht am geistigen Eigentum, insbesondere das Urheberrecht der MOWIS an ihren Arbeiten ist unverzichtbar. Das Logo der MOWIS ist eine eingetragene europäische Marke. Der Kunde bzw. Leistungsempfänger hat dafür Sorge zu tragen, dass die Leistungen der MOWIS nur für den jeweils vereinbarten Leistungszweck Verwendung finden. Eine über

das vertraglich festgelegte Ausmass hinausgehende Werknutzung, insbesondere kommerzielle Nutzung oder die Weitergabe von Daten, Prognosen und grafischen Elementen an Dritte, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der MOWIS gestattet. Die Inhalte der gesamten Webseite sind geistiges Eigentum der MOWIS und somit urheberrechtlich geschützt. Die Webseite dient lediglich der Information und ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Jede weitergehende Verwendung wie Vervielfältigung, Verbreitung, Speicherung oder Reproduktion der Inhalte, insbesondere die kommerzielle Nutzung und Weitergabe an Dritte bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der MOWIS. Die Entfernung oder Abänderung des Copyright-Vermerkes ist nicht gestattet. Das Framing oder Inline-Linking ist für sämtliche Inhalte der gesamten Webseite verboten. Für die Setzung eines externen Links auf eine Seite der Webseite ist die vorherige schriftliche Zustimmung von MOWIS einzuholen und darf nur unter Bekanntgabe der URL der MOWIS verwendet werden. Die Benutzung des Logos der MOWIS als Link bedarf der schriftlichen Genehmigung. Die urheberrechtlich geschützte Leistungen der MOWIS dürfen weder im Original noch bei der Reproduktion ohne Genehmigung geändert werden. Nachahmungen welcher Art auch immer sind unzulässig. Die Verletzung des Urheberrechts der MOWIS zieht Schadenersatzansprüche nach sich, wobei volle Genugtuung zu leisten ist.

5. Stamm-Vermittlungs- und Inhaltsdaten / Referenzen / Werbung an Kunden:

MOWIS wird auf Grundlage des Telekommunikations-gesetzes und des Datenschutzgesetzes personenbezogene Stammdaten des Kunden speichern und verarbeiten. Personenbezogene Stammdaten sind insbesondere: Akademischer Grad, Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Beruf, Firma und Firmenbuchnummer, e-mail-Adresse, Anfragedatum, Zahlungsmodalitäten, Zahlungseingänge und Rechnungslegung. Diese Daten werden bei Beendigung des Vertragsverhältnisses gesperrt, soweit nicht eine weitere Speicherung zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, betriebsinterne Statistiken/Planung und Vermarktung oder Durchsetzung offener Forderungen nötig ist. Vermittlungsdaten, insbesondere Source- und Destination-IP und sämtliche andere Logfiles wird MOWIS soweit für die Entgeltverrechnung notwendig speichern. Inhaltsdaten, wie auch Vermittlungsdaten, werden nur gespeichert, soweit dies zur Erbringung des konkreten Dienste erforderlich oder sinnvoll ist, oder soweit dies von den dafür zuständigen Strafverfolgungsbehörden im Rahmen der einschlägigen gesetzlichen Bestimmung angeordnet wurden, oder zum Schutz von belästigten Netzteilnehmern im Telekommunikationsgesetz vorgesehen ist. MOWIS ist berechtigt, Access-Statistiken zu führen.

MOWIS ist berechtigt, den Namen bzw. die Firma des Kunden mittels Referenzliste zu veröffentlichen. Diese Zustimmung kann vom Kunden jederzeit schriftlich widerrufen werden. Der Kunde stimmt jederzeit widerruflich der Zusendung elektronischer Post als Massensendung oder zu Werbezwecken (e-mail-Werbung, e-mail Newsletter udgl.) durch MOWIS zu. Daten des Kunden einschliesslich seines Namens und seiner e-mail-Adresse bleiben ausschliesslich bei MOWIS.

6. Rechte an Softwareentwicklungen für Kunden und Auftragnehmer:

An sämtlichen Softwarekomponenten die MOWIS im Zuge eines Vertrages oder einer Vereinbarung einem Kunden zur Nutzung zur Verfügung stellt, erhält der Kunde nur ein Nutzungsrecht, das im Vertrag genau definiert wird. An allen Softwarekomponenten, betreffenden Unterlagen und Datenträgern, gleich welcher Art, hat ausschliesslich MOWIS das weltweite Eigentum- und Werknutzungsrecht. MOWIS hat das ausschliessliche Recht, die nötigen Vervielfältigungen (etwa zu Sicherheits- und Schulungszwecken) vorzunehmen. Bei der Durchführung von Softwareaufträgen für MOWIS, wird der Auftragnehmer die in Erfüllung dieses Vertrages geschaffenen Arbeitsergebnisse weder ganz noch teilweise kopieren. Jeder Kunde und Auftragnehmer der MOWIS wird durch angemessene Vorkehrungen und Weisungen an alle Personen, die Zugang zu Softwarekomponenten der MOWIS haben, die vertrauliche Behandlung dieser Teile sicherstellen. An allen Kopien, Auszügen, Verbesserungen und anderen Bearbeitungen der Softwarekomponenten oder dessen Teilen bleiben alle Rechte MOWIS vorbehalten. Kopien dürfen ohne Zustimmung von MOWIS nicht an Dritte weitergegeben werden. Der Kunde wird bei vertraglicher Zurverfügungstellung von Softwaretools der MOWIS, über Anzahl und Aufbewahrung aller Kopien Aufzeichnungen führen. Nur MOWIS hat das Recht, Kopien jeglicher Aufzeichnungen und Softwaretools anfertigen zu lassen. Für jede unbefugte Weitergabe von Softwarekomponenten bzw. Teilen davon, wenn diese vorsätzlich oder auch nur fahrlässig erfolgt, wird der Kunde oder der Auftragnehmer eine nicht dem richterlichen Mässigungsrecht unterliegende Konventionalstrafe in Höhe von Euro 500.000 Euro an MOWIS entrichten. Wird MOWIS wegen der Verletzung von Immaterialgüterrechten Dritter aufgrund der Nutzung eines Teils

der MOWIS Entwicklungen oder Leistungen in Anspruch genommen oder droht in Anspruch genommen zu werden, wird der Kunde oder der Auftragnehmer alle Kosten und Schadenersatzzahlungen ersetzen.

7. Haftung / Schadenersatzanspruch:

Alle Informationen der MOWIS - darunter fallen alle meteorologischen Daten, Prognosen, Gutachten, Warndienste jeglicher Art, die auf der Homepage, in Medien, bei Direktlieferung an Kunden, über Internet oder drahtlose bzw. mobile Dienste (z.B. SMS, MMS, WAP usw.) in grafischer oder textlicher Aufbereitung dargestellt oder geliefert werden, werden auf höchstem wissenschaftlichem und technischem Standard erstellt. MOWIS und deren Vertragspartner stellen fest, dass die Verarbeitung und Interpretation von meteorologischer Information der persönlichen Fertigkeit und Beurteilung unterliegt und nicht mit absoluter Präzision und Genauigkeit durchgeführt werden kann. MOWIS wird bei der Verarbeitung und Interpretation höchstmögliche Sorgfalt und Kenntnis walten lassen, übernimmt allerdings in den Dienstleistungen keine Haftung für eventuelle Ungenauigkeiten in den Wettervorschauen - auch wenn diese automatisiert berechnet wurden. Für allfällige Schäden, die sich aus der Verwendung der Inhalte dieser Informationen ergeben, wird ausdrücklich keine Haftung übernommen.

Die MOWIS übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt von Webseiten, die mittels Link auf MOWIS verweisen, oder die MOWIS Inhalte darstellt. Die MOWIS übernimmt keine Gewähr für die ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten. Eine Haftung für technisch bedingte Ausfälle, Unterbrechungen, fehlende oder fehlerhafte Datenübertragungen oder sonstige Probleme im Zusammenhang mit der Datenübermittlung von Daten sowie deren Folgen, ist ausgeschlossen, soweit sie nicht durch die MOWIS vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurden.

Die MOWIS verpflichtet sich zur Leistungserbringung gemäss dem Stand der Wissenschaft und Technik. Regressforderungen aus dem Titel der Produkthaftung von Vertragspartnern oder Dritten innerhalb der Absatzkette sind ausgeschlossen, sofern nicht der Regressberechtigte nachweist, dass der Fehler in der Sphäre der MOWIS verursacht und zumindest grob fahrlässig verschuldet worden ist.

Ein Schadenersatzanspruch ist bei sonstigem Ausschluss binnen 30 Tagen, nachdem der Anspruchsberechtigte vom Schaden Kenntnis erlangt haben, schriftlich bei der MOWIS geltend zu machen. Als Gewährleistungsfristen gelten jene des ABGB, wobei als Übergabezeitpunkt im Zweifel der elektronische Zugang bzw. die Verarbeitung der von der MOWIS gelieferten Leistung gilt.

Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die der MOWIS die Leistungen wesentlich erschweren oder unmöglich machen, insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, Ausfall oder Störung von Kommunikationsnetzen usw., auch wenn sie bei Lieferanten oder Auftragnehmern der MOWIS oder deren Unterpunterlieferanten oder Unterauftragnehmern eintreten und bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbar waren, hat die MOWIS auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. Sie berechtigen die MOWIS zum Aufschub der Leistung um die Dauer der Behinderung. Die MOWIS haftet für Verzug und Unmöglichkeit der Leistung nur, soweit diese durch sie zu vertreten sind, sowie für das Vorhandensein zugesicherter Eigenschaften. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit oder Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Der Ersatz von Folgeschäden und reinen Vermögensschäden, nicht erzielbaren Gewinnen oder Ersparnissen, Zinsenverlusten und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Kunden bzw. Leistungsbezieher ist im gesetzlich zulässigen Ausmass ausgeschlossen. Die Beweislast für das Vorliegen grober Fahrlässigkeit obliegt dem Geschädigten. Eine allfällige Schadenersatzpflicht für grob fahrlässiges Handeln wird einvernehmlich mit einem Maximalbetrag von EURO 1.000 der Höhe nach begrenzt.

8. Erfüllungsort / Gerichtsstand / Anzuwendendes Recht:

Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen aus einem Vertrags- oder Leistungsverhältnis ist der Sitz der MOWIS in 4860 Lenzing, Max-Winterstrasse 28. Für eventuell entstehende Streitigkeiten einschliesslich eines Rechtstreites über das Bestehen oder Nichtbestehen eines Vertragsverhältnisses ist das am Firmensitz der MOWIS örtlich und sachlich zuständige Gericht zuständig. Auf diese Vereinbarung sowie die darauf gründenden Rechtsgeschäfte und Leistungen findet ausschliesslich österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes und allfälliger Verweisungsnormen des Österreichischen Internationalen Privatrechts auf andere

Rechtsordnungen

Anwendung.

Für die Rechtsbeziehung zu Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gelten die vorstehenden Bestimmungen nur insoweit, als das Konsumentenschutzgesetz nicht zwingend andere Bestimmungen vorsieht. Die Leistungen der MOWIS erfolgen Verbrauchern gegenüber innerhalb von sieben Werktagen ab Vertragsabschluss. Ein Rücktrittsrecht für Vertragsabschlüsse im Fernabsatz steht daher nicht zu.

9. Sonstiges:

Sollten einzelne Teile eines Vertrages oder dieser AGB nichtig, unwirksam oder anfechtbar sein oder werden, oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird die Gültigkeit und Anwendbarkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt und sind diese so auszulegen bzw. zu ergänzen, dass der beabsichtigte Zweck möglichst erreicht wird. Gleiches gilt für etwaige Vertragslücken. Mündliche Nebenabreden zwischen den Vertragsparteien gelten als nicht getroffen, nachträgliche Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Der mündliche Verzicht auf die Schriftform wird einvernehmlich ausgeschlossen. Diese Bedingungen sind rechtsverbindlich.